

B E S C H L U S S
zur Landesversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte
am 04.10.2023 in Neumünster

Antragsteller: Landesvorstand

Kurztext: Europäischer Gesundheitsdatenraum

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): keine

Wortlaut des Antrages:

1 Die Landesversammlung Schleswig-Holstein des Freien Verbandes Deutscher
2 Zahnärzte fordert den EU-Gesetzgeber und die Bundesregierung auf, im Zuge des
3 geplanten Europäischen Gesundheitsdatenraums den Schutz der Gesundheitsdaten zu
4 gewährleisten und die ärztliche Schweigepflicht zu garantieren. Es dürfen für die
5 Angehörigen der Heilberufe keine zusätzlichen Kosten und Verwaltungsaufgaben
6 entstehen.

7

8

9 **Begründung:**

10

11 In der EU wird die Schaffung eines Europäischen Gesundheitsdatenraums (European
12 Health Data Space -EHDS) beraten. Die nationalen Gesundheitssysteme sollen durch
13 kompatible digitale Austauschformate miteinander verbunden werden. Damit sollen
14 Gesundheitsdaten der Forschung und Industrie europaweit zugänglich gemacht
15 werden.

16 Die Landesversammlung begrüßt grundsätzlich die Ziele des EHDS. Der europäische
17 Datenraum muss der Verbesserung der medizinischen Versorgung dienen. Sowohl das
18 vertrauensvolle Arzt-Patientenverhältnis als auch die ärztliche Schweigepflicht dürfen
19 nicht der Schaffung neuer Geschäftsfelder im Interesse der Medizin-, Pharma- und IT-
20 Industrie geopfert werden. Gesundheitsdaten sind keine Ware. Die Übertragung
21 ärztlicher Daten in strukturierte Datensätze kostet Zeit, die der Grundversorgung fehlt.
22 Diagnosen und Therapiepläne sind ärztliche Leistungen, unterliegen der
23 Schweigepflicht und sind urheberrechtlich Eigentum des Arztes. Ärzte können den
24 Aufwand der Datenlieferung nicht kostenlos erbringen.

Abstimmung: 1 Enthaltung